Kulturpolitische Gespräche in Wien, 18. - 19. Mai 1998
Tagesordnung

(Entwurf)

A. Bilaterale Angelegenheiten - Zusammenarbeit

1. Wissenschaft und Hochschulen (einschließlich Fragen der Stipendien, des Professorenaustausch und der Hochschulpartnerschaften; Informationsaustausch über Hochschulpartnerschaften)
2. Österreichisch-deutsche Historikergespräche
3. Kulturelle Programme im Rahmen von Großveranstaltungen (EXPO Hannover 2000, Weimar Kulturstadt und Goethe-Jahr 1999)
4. Möglichkeiten der grenzüberschreitende regionale Zusammenarbeit unter Beteiligung der Bundesländer bzw. Länder Österreichs und Deutschlands
5. Frage der Zusammenarbeit bei der Förderung von Übersetzungen ins Deutsche von Literatur aus Entwicklungsländern und aus den mittel- und osteuropäischen Staaten

B. Bilaterale Angelegenheiten - Erfahrungsaustausch

1. Deutsche Rechtschreibreform
2. Bildungspolitik
   a) Begabtenförderung im Unterricht
   b) politische Bildung im Unterricht
   c) muttersprachlicher Unterricht für fremdsprachige Kinder
   d) EDV-Einsatz im Unterricht (Bildungsserver, Bildungssoftware, bildungsbezogene Projekte im ICT-Bereich)
3. Jugendmedienschutz
4. Rückgabe von Kulturgütern und diesbezügliche Provenienzforschung

C. Perspektiven der kultureller Zusammenarbeit in Drittländern

1. Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Kulturbereich mit und in Drittstaaten, insbesondere in den mittel- und osteuropäischen Staaten (einschließlich der Möglichkeit der Zusammenarbeit zwischen den Österreichischen Kulturinstituten im Ausland und den Goethe-Instituten)
2. Möglichkeiten der Zusammenarbeit zur Förderung der deutschen Sprache in Drittstaaten (auch unter Mitwirkung der Schweiz)
   a) Förderung des "Deutsch als Fremdsprache"-Unterrichts, insbesondere in den mittel- und osteuropäischen Staaten und Frage der diesbezüglichen Zusammenarbeit über die mittel- und osteuropäischen Staaten hinaus (besonders bei Lektoren z.B. durch Belieferung mit landeskundlichem Material des Partners bei Bedarf)
   b) Bewertung und Umsetzung der "Wiener Erklärung" vom 20. Februar 1998 (Abschlußdokument der internationalen Konferenz "Sprachen - Brücken über Grenzen" vom 17. - 21. Februar 1998)
   c) Geplante Vereinbarung über gemeinsame "Deutsch für Ausländer"-Zertifikate
   d) Förderung der deutschen Sprache als Arbeitssprache in EU und Europarat
   e) Österreich-Bibliotheken und Deutsche Lesesäle - Möglichkeiten gegenseitiger Information und der Abstimmung über Standorte und Bestände, Frage gemeinsamer Einrichtungen und der Einbeziehung von Literatur des Partnerlandes
   f) Möglichkeiten des Zusammenwirkens bei der Förderung der Übersetzung ins Englische von deutschsprachiger Literatur
   g) Möglichkeiten des Ausbaues der Zusammenarbeit im Bereich des Auslandsschulwesens und Austausch von Material über bestehende Auslandsschulen
3. Frage der gemeinsamen Präsentation von Künstlern deutscher Sprache

D. Bildungs- und Kulturpolitik der Europäischen Union und andere multlilaterale Fragen

1. Meinungsaustausch über Grundsatzfragen europäischer Kulturpolitik und über geplante Schwerpunkte und Ziele der aufeinander folgenden österreichischen und deutschen EU-Präsidentschaften
2. Europäisches Fremdsprachenzentrum in Graz